

# Kreistag

des

## Main-Taunus-Kreises

### XVIII. Wahlperiode

Drucksache XVIII/II b/028  
Hochbau- und Liegenschaftsamt

ausgegeben am:  
05.10.2016

**Anfrage der Kreistagsfraktion der AfD**  
**betr.: Übersicht leerstehende Flüchtlingsunterkünfte**  
**Drucksache XVIII/I b/011 vom 23.06.2016**

Mit der im Betreff aufgeführten Drucksache hat die Kreistagsfraktion der AfD folgende Anfrage gestellt:

1. Welche Leerkapazitäten derzeit bezüglich "Flüchtlinge" in Hessen, insbesondere im MTK, existieren und warum diese nicht erst genutzt werden?
2. Wieweit der Ausbau in Hochheim, Tetrapak und Hattersheim, Kastengrund bei rückläufigen "Flüchtlings"zahlen (2500 -> 1400) ökonomisch sinnvoll ist und in wie weit die diesbezüglichen neu zu schaffenden Stellen unter diesem Aspekt noch zu vertreten sind?

Der Kreisausschuss beantwortet die Anfrage der Kreistagsfraktion der AfD wie folgt:

Zu 1.)

Der Main-Taunus-Kreis verfügt aktuell über keinen Leerstand, in dem Flüchtlinge untergebracht werden könnten. Alle vorhandenen Kapazitäten werden bereits genutzt:

- So wurde die alte Eddersheimer Grundschule nach dem Umzug der Schüler zu einer Gemeinschaftsunterkunft umgebaut und im Dezember 2015 in Betrieb genommen.
- Die alte Rossertschule in Eppenhain wurde nach dem Umzug der Schüler dem Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. vermietet, um in den bislang als Schulräumen genutzten Bereichen der Therapeutischen Einrichtung der Jugendhilfe in Eppenhain räumliche Kapazitäten für die Aufnahme von UMA's zu schaffen.

Zu 2.)

Auf Grundlage der (reduzierten) Zuweisungszahlen für das 3. Quartal 2016 wird dem aktuellen Masterplan für die Unterbringung ausländischer Flüchtlinge im Main-Taunus-Kreis

- ein Zugang von 20 Flüchtlingen/Woche und
- ein Abgang von 15 Flüchtlingen/Monat

zu Grunde gelegt. Demnach kann mit den vorhandenen und geplanten Gemeinschaftsunterkünften die Unterbringung bis zum Ende des Jahres 2017 sichergestellt werden. Dazu bedarf es der gesamten Kapazitäten in den Gemeinschaftsunterkünften, auch in der Frankfurter Str. 79 – 81 in Hochheim (ehem. Tetrapak) sowie im Kastengrund in Hattersheim.

In den kommenden Monaten ist zudem die Auflösung kostenintensiver Unterbringungsplätze geplant, sodass derzeit keine Leerkapazitäten zu erwarten sind.

Auch werden die diesbezüglich neu zu schaffenden Stellen den aktuellen Bedarfen angepasst.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses



Michael Cyriax  
Landrat